

Was unsere Zähne über unsere Zukunft verraten

Zähne zeigen nicht nur die momentane Gesundheit im Mund. Forscher haben Hinweise darauf gefunden, dass Zähne auch Informationen über Krankheiten geben können, die erst viel später auftreten.

Zahnärzte können mit einem Blick in den Mund erkennen, wie gut ein Patient seine Zähne putzt. US-amerikanische Forscher behaupten, dass sie neue **Erkenntnisse** über den Zusammenhang zwischen Zähnen und Gesundheit haben. Stress während der Entwicklung der Zähne führt zum Beispiel dazu, dass die **Schichten** des Zahns dünner und weniger dicht sind, so die Wissenschaftler.

Wenn man also die ausgefallenen **Milchzähne** eines Kindes untersucht, kann man herausfinden, ob ein Kind bereits in seinen ersten Lebensjahren viel Stress **ausgesetzt war**. Studien zeigen, dass bei diesen Kindern später häufiger als bei anderen **psychische** Krankheiten auftreten.

Am **Zahnschmelz** kann man außerdem feststellen, ob jemand in der frühen Entwicklung hohen Mengen an **Schwermetall** ausgesetzt war. Eine frühe hohe **Bleibelastung** bedeutet zum Beispiel, dass man ein höheres Risiko hat, **schizophren** zu werden. Eine noch laufende Studie an den Zähnen von **verstorbenen** Menschen **erforscht weiterhin**, ob eine hohe Belastung durch Schwermetall auch **Alzheimer begünstigt**.

Momentan gibt es erst wenige Studien, die untersuchen, wie gut man mit Hilfe der Zähne spätere Krankheiten **vorhersagen** kann. Wenn die Forschung in dieser Frage weiter kommt, ändert sich vielleicht der Wert von ausgefallenen Zähnen schon bald. Sie sind dann nicht mehr nur kleine Erinnerungen an die Vergangenheit, sondern liefern wichtige Hinweise für eine frühe Erkennung von zukünftigen Krankheiten.

*Autorinnen: Brigitte Osterath/Jasmin Rogge
Redakteurin: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

momentan – im Moment; bis jetzt

Forscher, -/Forscherin, -nen – ein Wissenschaftler/eine Wissenschaftlerin, der/die versucht, zu einem bestimmten Thema etwas herauszufinden

etwas tritt auf – etwas kommt vor

Erkenntnis, -se (f.) – hier: eine neu gewonnene Einsicht in der Wissenschaft

Schicht, -en (f.) – eine Fläche, die über, unter oder zwischen etwas liegt

Milchzahn, -zähne (m.) – ein Zahn aus dem ersten Gebiss des Kindes

jemandem/etwas ausgesetzt sein – unter dem Einfluss von jemandem/etwas sein

psychisch – so, dass etwas mit den Gefühlen und Gedanken von Menschen zu tun hat

Zahnschmelz, -e (m.) – die harte, äußerste Substanz des Zahns

Schwermetall, -e (n.) – ein Metall mit einer hohen Dichte

Blei (n., nur Singular) – ein Schwermetall

Belastung (f., nur Singular) – eine Wirkung, die schädlich ist

schizophren – an der psychischen Krankheit Schizophrenie leidend

versterben – sterben

etwas erforschen – etwas genau und wissenschaftlich untersuchen

weiterhin – außerdem

Alzheimer (m., nur Singular) – eine Krankheit, bei der man mehr und mehr Schwierigkeiten hat, sich zu erinnern

etwas begünstigen – hier: fördern

etwas vorher|sagen – eine Aussage über ein zukünftiges Ereignis machen